

Inhaltsverzeichnis

<i>Patrick Schäfer / Christine Schowalter</i> Vorwort	5
<i>Heribert Rück</i> Grußwort an den Jubilar	9
I. Sprache und Kultur in den Medien	11
<i>Michael Hoffmann</i> Erlebnisbetontes Verbreiten von Neuigkeiten. Ein Beitrag zum Thema Pressesprache	13
<i>Christine Schowalter</i> Wer schluckt denn heute noch Kröten? Intensivierungstendenzen in der politischen Presseberichterstattung	29
<i>Corinna Manuela Kirstein</i> Heinz-Helmut Lügers Konzepte der Textoptimierung. Anwendungen auf die spanische Print- und Online-Presse	43
<i>Isabelle Friedl</i> Der Niederschlag von Sprechsprache in MÄDCHEN und JEUNE & JOLIE, der FRANKFURTER ALLGEMEINEN ZEITUNG und LE FIGARO	59
<i>Stefan Hauser / Martin Luginbühl</i> Medientexte zwischen Globalisierung und Lokalisierung. Raumkonstitutionen aus Sicht der kontrastiven Medienanalyse	73
<i>Andrea Bachmann-Stein</i> Kontaktanzeigen im World Wide Web	95
<i>Patrick Schäfer</i> Michel Bréal und die Werbung. Bréals Polysemiekonzept als Grundlage einer semantisch-pragmatischen Werbetextanalyse	111
<i>Thomas Tinnefeld</i> Zur Vermittlung interkulturellen Wissens und interkultureller Erfahrungen durch das Internet	127
<i>Hans W. Giessen</i> Römisch-keltisches Kulturerbe als Medienprodukt	145

II. Formelhafte Sprache und Phraseologie	159
<i>Stephan Stein</i>	
Formelhafte Texte oder textwertige Phraseologismen. Kontroverse Positionen, empirische Beobachtungen, offene Fragen	161
<i>Günter Schmale</i>	
Was ist in der Sprache „vorgeformt“? Überlegungen zu einer erweiterten Definition sprachlicher Präformiertheit	177
<i>Mariann Skog-Södersved</i>	
Phraseologismen in den Leitartikeln der schwedischen überregionalen Tageszeitung DAGENS NYHETER	191
<i>Hartmut E. H. Lenk</i>	
Das Traumpaar des Jahrhunderts. Phraseologismen in einem SILLY-Text	203
<i>Peter Ernst</i>	
Ein Angebot, das man nicht ablehnen kann – Redensarten aus Film und Fernsehen	219
<i>Stefan Ettinger</i>	
Einige kritische Fragen zum gegenwärtigen Forschungs- stand der Phraseodidaktik	231
<i>Andrea Rössler</i>	
À la recherche de la recherche collocationnelle. Kollokationsforschung in der Romania und ihre Bedeutung für die Fremdsprachendidaktik	251
<i>Jarmo Korhonen</i>	
Zur Darstellung von Idiomen und Sprichwörtern in PONS Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache	265
<i>Françoise Hammer</i>	
Les marginaux discursifs (interjections & Co.) invitent au théâtre. La séquence interjective dans les comédies de Feydeau	283

III. Sprachvermittlung	301
<i>Gérald Schlemminger</i>	
L'enseignement d'une discipline dans une autre langue. Le dit « enseignement bilingue », une tour de Babel terminologique ?	303
<i>Jan Hollm</i>	
Wortschatzarbeit im bilingualen Sachfachunterricht	319
<i>René Métrich</i>	
Zur Konzeption eines bilingualen Wörterbuchs der „stereotypen Sprechakte“ am Beispiel von <i>tu parles !</i>	331
<i>Krista Segermann</i>	
Praktizierbare Mehrsprachigkeit	349
<i>Michaela Sambanis</i>	
Weniger stillsitzen, mehr lernen? Effekte bewegungs- basierter Wortschatzarbeit in der Primar- und Sekundarstufe	365
<i>Jacqueline Breugnot</i>	
Étude compréhensive du discours. Ou l'apport de la linguistique appliquée à la formation communicationnelle des enseignants	377
<i>Holger Schmitt</i>	
Phonetisches Hörtraining. Ein Plädoyer für die Integration in sprachwissenschaftliche Curricula	389
<i>Yves Bertrand</i>	
Der <i>subjonctif</i> nach <i>après que?</i> – Ein Erklärungsversuch	403
<i>Thomas Rist</i>	
Devant la recrudescence du « sur ». Anmerkungen zum Gegenwartsfranzösisch	415
<i>Zofia Bilut-Homplewicz</i>	
Zwei verschiedene Welten? Ausgewählte germanistische und polonistische Monographien zur Textlinguistik	429
Autorenverzeichnis	441